



Quartalsbericht

I-2002

/ BAADER /



Kennzahlenübersicht IAS		01.01. – 31.03.2002	01.01. – 31.03.2001	Veränderung in %
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung				
Rohhertrag	Mio. €	6,7	1,6	318,8
Verwaltungsaufwand	Mio. €	9,8	11,6	-15,5
Jahresergebnis	Mio. €	-1,4	-6,5	78,5
Ergebnis je Aktie	€	-0,06	-0,31	80,6

Konzern-Bilanz		31.03.2002	31.12.2001	Veränderung in %
Eigenkapital	Mio. €	180,0	180,8	-0,4
Bilanzsumme	Mio. €	271,6	258,7	5,0

Kennzahlen des Geschäfts		31.03.2002	31.12.2001	Veränderung in %
Mitarbeiter		211	212	-0,0
Anzahl der betreuten Aktien		4.305	4.291	0,3

Baaderbank Aktienkurs		01.01. – 31.03.2002	01.01. – 31.03.2001	Veränderung in %
Eröffnungskurs	€	4,79	16,50	-71,0
Höchster Kurs	€	7,00	18,14	-61,4
Niedrigster Kurs	€	3,70	12,10	-69,4
Schlusskurs	€	4,51	13,20	-65,8
Marktkapitalisierung *)	Mio. €	103,50	289,80	-64,3
Aktienumsatz (durchschnittlich)	Stück	6.844	6.202	10,4

*) 22.954.341 Aktien



Quartalsbericht

I–2002

/ BAADER /

Baader Wertpapierhandelsbank AG



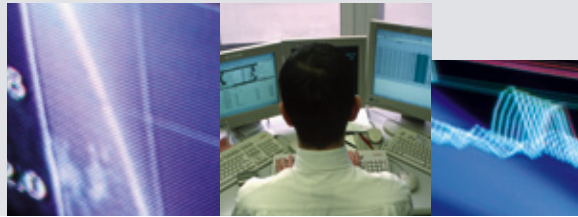
Sehr geehrte Aktionäre,

die Wertpapiermärkte weltweit zeigten in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres nur wenig Verbesserung gegenüber dem schwierigen Börsenjahr 2001. Alle wichtigen Indizes, mit Ausnahme des DJ Euro Stoxx 50, der ein halbes Prozent abgab, konnten seit Jahresanfang im Durchschnitt ca. 4 % zulegen. Nur der NASDAQ 100 und der NEMAX All Share verloren im Berichtszeitraum 8 % bzw. 6 %. Die Aktienumsätze an den deutschen Börsen haben sich gegenüber dem Jahresende 2001 etwas erholt, bleiben jedoch hinter dem Niveau des entsprechenden Vorjahresquartals weit zurück. Die Umsätze in Inlandsaktien sind im Vergleich zum Vorjahresquartal um 13,3 % gesunken, die Umsätze in Auslandsaktien an den deutschen Börsen hatten sogar einen Rückgang von 36,7 % zu verzeichnen.

Das Neuemissionsgeschäft stagnierte im ersten Quartal 2002 auf dem bereits extrem niedrigen Niveau. Lediglich zwei Unternehmen haben den Gang an die Börse gewagt.

Die Baader Wertpapierhandelsbank AG hat ihren strategischen Weg in den ersten Monaten des Jahres 2002 konsequent fortgesetzt. Im 1. Quartal 2002 hat das Unternehmen ein deutlich verbessertes Ergebnis nach Steuern von € -1,4 Mio. gegenüber € -6,5 Mio. im Vorjahr erreicht. Das Ergebnis pro Aktie stieg entsprechend auf € -0,06 von € -0,31.

Die Anzahl der betreuten Aktien im Vergleich zum Jahresende 2001 hat um 14 Werte auf 4.305 zugenommen, die Anzahl aller Aktienskonten stieg um 22 auf 8.271. Außerdem führt die Baader Wertpapierhandelsbank AG zum 31.03.2002 noch 379 Rentenskonten und 2.325 Skonten für Optionsscheine. Während sich andere Wertpapierhandelshäuser zunehmend aus der Skontroführung zurückziehen, wird die Baaderbank weiterhin auf diesen Geschäftsbereich setzen. Wir sind davon überzeugt, dass auch die Wertpapiermärkte der Zukunft Liquiditätsspender benötigen.



Die rückläufige Investitionsbereitschaft der Privatanleger spiegelt sich im Segmentergebnis von € -3,4 Mio. wider. Um 58 % gesunkene Courtageeinnahmen und ein ebenfalls um 58 % zurückgegangenes Handelsergebnis sind die Ursachen für diesen Verlust.

Im Vermittlungsgeschäft hat sich gezeigt, dass die Konzentration der Geschäftsaktivitäten auf Titel des DAX und MDAX, statt des Neuen Marktes, eine richtige Entscheidung war. Dieser Geschäftsbereich hat sich erneut mit einem positiven Ergebnis von € 0,2 Mio. in den Konzernabschluss eingebracht. Anders als im Geschäftsbereich Wertpapierhandel, der hauptsächlich von Investitionen durch Privatanleger abhängig ist, lebt das Vermittlungsgeschäft von der Aktivität institutioneller Kunden. Hier ist das Investitionsvolumen auch bei schlechterer Marktverfassung grundsätzlich konstanter und die Umschlaghäufigkeit der Portfolios höher.

Auch die Bereiche Emissionen und Beteiligungen haben im ersten Quartal 2002 mit einem positiven Ergebnisbeitrag von € 1,5 Mio. zur Verbesserung des Konzernergebnisses im Vergleich zum Vorjahresquartal beigetragen.

Zum 31.03.2002 beschäftigte die Baader Wertpapierhandelsbank AG 211 Mitarbeiter im Konzern. Weitere Personaleinsparungen, die im ersten Quartal 2002 vorgenommen wurden, werden jedoch erst im nächsten Quartal sichtbar.





Ertragslage

Das Periodenergebnis von T€ -1.417 liegt insgesamt im Rahmen unserer Planungen für das derzeitige Marktumfeld. Die niedrigeren Erträge konnten durch weitere Kosteneinsparungen von über 15 % kompensiert werden.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich im ersten Quartal um rund 5% erhöht. Diese Erhöhung resultiert hauptsächlich aus der Zunahme der Handelsaktiva aus Available-for-Sale Beständen sowie des Zugangs bei den Sachanlagen. Der Zugang bei den Sachanlagen betrifft im Wesentlichen die Aktivierung von Baukosten für unser neues Verwaltungsgebäude in Unterschleißheim.

Nach Berücksichtigung des Konzernergebnisses von T€ -1.710 verfügt die Baader Wertpapierhandelsbank AG über ein Eigenkapital in Höhe von T€ 180.024, die Eigenkapitalquote beträgt 66,3%.

Mit dieser hervorragenden Eigenkapitalausstattung hat sich das Unternehmen seine sehr gute Wettbewerbsposition gesichert, die das angestrebte Wachstum auch bei diesen schwierigen Rahmenbedingungen sicherstellen wird.

Finanzlage

Am 31.03.2002 standen kurzfristigen Bankforderungen und jederzeit veräußerbaren börsenfähigen Wertpapieren sowie Finanzanlagen in Höhe von T€ 147.767 kurzfristige Bankverbindlichkeiten in Höhe von T€ 66.075 gegenüber. Saldiert ergibt sich ein bilanzieller Liquiditätsüberschuss von über € 80 Mio. Es ist davon auszugehen, dass sich durch die beabsichtigte Veräußerung von Available-for-Sale Beständen die Liquiditätslage zukünftig weiter verbessern wird. Die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens war damit im Berichtszeitraum jederzeit gewährleistet.

Die Baader Wertpapierhandelsbank AG erhielt im ersten Quartal 2002 von Standard and Poor's erstmalig ein Rating mit der Einstufung „B“ für langfristige und kurzfristige Verbindlichkeiten.





Damit ist die Baader Wertpapierhandelsbank AG die erste deutsche Wertpapierhandelsbank, die sich einem Rating-Prozess mit anschließender Veröffentlichung unterzogen hat. Das mit dem Ausblick „stabil“ verbundene Ratingergebnis spiegelt die gute Marktpositionierung wider, um die derzeit schwierigen Marktbedingungen zu überstehen.

Ausblick

Der Monat April war durch weiter rückläufige Kurse und Umsätze geprägt, so dass weiterhin mit rückläufigen Erträgen zu rechnen sein wird. Wir gehen deshalb auch für das zweite Quartal von einem leicht negativen Ergebnis aus. Weitere Effizienzsteigerungen bei unseren Geschäftsprozessen, die Realisierung der Synergien aus der geplanten Verschmelzung mit der KST Wertpapierhandels AG und eine Verbesserung des Marktumfeldes vorausgesetzt, von deren Eintreten die zukünftigen Ergebnisse maßgeblich abhängen, lassen für die zweite Jahreshälfte ein positives operatives Ergebnis möglich erscheinen.

Rechnungslegungsgrundsätze

Im Baader Konzern machen wir von der Befreiungsmöglichkeit des § 292a HGB für unseren Konzernabschluss Gebrauch. Der vorliegende Zwischenbericht wurde gemäß IAS 34 für den Baader Konzern zum 31. März 2002 in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen IAS und deren Interpretationen durch das Standing Interpretations Committee (SIC) erstellt. Bei der Aufstellung des Zwischenberichts und der Vergleichszahlenermittlung für das Vorjahr wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss 2001 angewandt.

Konsolidierungskreis

Seit dem 31.12.2001 haben sich keine Änderungen im Konsolidierungskreis ergeben.

Konzern-Bilanz-IAS

Baader Wertpapierhandelsbank AG,
Unterschleißheim

Aktiva	Notes	31.03.2002	31.12.2001
		€	T€
1, Barreserve	(9)	501,12	0
2, Forderungen an Kreditinstitute	(10)	85.629.389,55	82.887
3, Forderungen an Kunden	(10)	952.445,31	981
4, Risikovorsorge für das Kreditgeschäft	(10)	-170.853,53	-171
5, Handelsaktiva	(11)	34.487.280,06	30.402
6, Available-for-Sale Bestände	(12)	40.588.045,93	37.877
7, Finanzanlagen	(13)	27.651.380,69	29.557
8, Sachanlagen	(14)	16.082.579,50	13.446
9, Immaterielle Anlagewerte	(15)	546.964,04	626
10, Geschäftswerte	(15)	4.307.328,81	4.387
11, Ertragsteueransprüche	(16)	5.424.977,21	5.833
12, Sonstige Aktiva	(17)	5.436.577,04	2.225
13, Aktive latente Steuern	(16)	50.674.213,66	50.661
Summe Aktiva		271.610.829,39	258.711

Passiva	Notes	31.03.2002	31.12.2001
		€	T€
1, Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(18)	66.075.292,85	49.500
2, Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	(18)	0,00	24
3, Rückstellungen	(19)	10.767.873,40	11.078
4, Ertragsteuerverpflichtungen	(20)	1.487.050,00	4.231
5, Sonstige Passiva	(21)	10.823.455,69	10.312
6, Passive latente Steuern	(20)	991.994,68	1.232
7, Anteile im Fremdbesitz		1.440.230,06	1.522
8, Eigenkapital			
a) Gezeichnetes Kapital		22.915.241,00	22.915
b) Kapitalrücklage		151.156.943,39	150.525
c) Gewinnrücklagen		6.651.853,21	6.182
d) Neubewertungsrücklage		1.011.056,37	1.190
e) Konzernergebnis		-1.710.161,26	0
Summe Passiva		271.610.829,39	258.711

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung-IAS

Baader Wertpapierhandelsbank AG,
Unterschleißheim

	Notes	€	01.01. – 31.03.2002 €	01.01. – 31.03.2001 T€
1. Zinserträge	(1)	527.188,08		216
2. Zinsaufwendungen	(1)	-660.766,18		-855
3. Zinsüberschuss	(1)		-133.578,10	-639
4. Risikovorsorge für das Kreditgeschäft			0,00	0
5. Zinsüberschuss nach Risikovorsorge			-133.578,10	-639
6. Provisionserträge	(2)	2.084.438,46		4.910
7. Provisionsaufwendungen	(2)	-3.493.287,33		-5.017
8. Provisionsüberschuss	(2)		-1.408.848,87	-107
9. Handelsergebnis	(3)		6.778.332,40	16.001
10. Ergebnis aus Available-for-Sale Beständen	(4)		1.189.305,89	-13.776
11. Ergebnis aus Finanzanlagen	(5)		302.187,50	149
12. Zwischensumme			6.727.398,82	1.628
13. Verwaltungsaufwand	(6)		-9.849.794,26	-11.617
14. Betriebsergebnis			-3.122.395,44	-9.989
15. Sonstige betriebliche Erträge	(7)		1.509.161,88	495
16. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(7)		-115.565,67	-1.157
17. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-1.728.799,23	-10.651
18. Ertragsteuern auf das Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	(7)		229.741,29	3.770
19. Jahresergebnis vor konzernfremden Gesellschaftern			-1.499.057,94	-6.881
20. Konzernfremden Gesellschaftern zustehender Verlust			81.427,40	350
21. Jahresergebnis			-1.417.630,54	-6.531
22. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr			-292.530,72	24
23. Konzernergebnis			-1.710.161,26	-6.507

	2002 €	2001 €
Ergebnis je Aktie	-0,06	-0,31

Eigenkapitalentwicklung

Baader Wertpapierhandelsbank AG,
Unterschleißheim

	01.01. – 31.03.2002	01.01. – 31.03.2001
	T€	T€
Eigenkapital zum 01.01.	180.813	247.699
Gezeichnetes Kapital		
Veränderung eigene Aktien	0	+142
Kapitalrücklage		
Veränderung eigene Aktien	0	+2.353
Anpassungen Gewinnverwendung	-2	-271
Anpassungen Währungsumrechnung	+452	+367
Anpassungen Konsolidierung	+182	0
Gewinnrücklagen		
Anpassungen Gewinnverwendung	+1.127	-1.323
Anpassungen aus Konsolidierung	-658	-1.744
Neubewertungsrücklagen		
Bewertungsänderungen	-317	-3.747
Anpassung Steuerabgrenzung	+138	+1.634
Konzernergebnis		
Verwendung Konzernergebnis Vorjahr	0	-5.963
Ergebnis 01.01. – 31.03.	-1.710	-6.507
Eigenkapital zum 31.03.	180.025	232.640

Kapitalflussrechnung

Baader Wertpapierhandelsbank AG,
Unterschleißheim

	01.01. – 31.03.2002	01.01. – 31.03.2001
	T€	T€
Periodenergebnis (inkl. konzernfremdenGesellschaftern zustehender Ergebnisanteil)	-1.418	-6.531
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-14.583	113.971
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	764	-26.475
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	-8.033
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-13.819	79.463
Effekte aus Wechselkursänderungen und Konsolidierung	0	-16
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	26.573	-66.770
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	12.754	12.677
Zusammensetzung Finanzmittelfonds zum 31.03		
liquide Mittel	78.829	143.403
jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten	-66.075	-130.726

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns

(1) Zinsüberschuss

	01.01. – 31.03.2002 T€	01.01. – 31.03.2001 T€	Veränderung in %
Zinserträge aus	527	216	144,0
Kredit- und Geldmarktgeschäften	525	216	143,1
festverzinslichen Wertpapieren	2	0	200,0
Zinsaufwendungen	-661	-855	-22,69
Insgesamt	-134	-639	-79,0

(2) Provisionsüberschuss

	01.01. – 31.03.2002 T€	01.01. – 31.03.2001 T€	Veränderung in %
Provisionserträge	2.084	4.910	-57,6
Wertpapier- und Emissionsgeschäft	35	46	-23,9
Courtage	2.049	4.864	-57,9
Provisionsaufwendungen	-3.493	-5.017	-30,4
Courtage	-189	-259	-27,0
Abwicklungsgebühren	-3.129	-4.594	-31,9
Wertpapier- und Emissionsgeschäft	0	0	0,0
sonstige Provisionsaufwendungen	-175	-164	6,7
Insgesamt	-1.409	-107	1.216,8

(3) Handelsergebnis

	01.01. – 31.03.2002 T€	01.01. – 31.03.2001 T€	Veränderung in %
Effektenhandel	6.777	15.900	-57,4
Zinsen und Dividenden	34	127	-73,2
Wertpapiere	-352	12.149	-102,9
Optionen	0	0	0,0
Kursdifferenzen	7.095	3.624	95,8
Devisen	1	101	-99,0
Insgesamt	6.778	16.001	-57,6

(4) Ergebnis aus Available-for-Sale Beständen

	01.01. – 31.03.2002 T€	01.01. – 31.03.2001 T€	Veränderung in %
Zins- und Dividenerträge	0	42	-100,0
festverzinsliche Wertpapiere	0	0	0,0
Aktien/ andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	0	42	-100,0
Beteiligungen	0	0	0,0
Gewinn/ Verlust aus dem Verkauf von Available-for-Sale Beständen	571	2.829	-79,8
Aktien/ andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	9	1.742	-99,5
Beteiligungen	562	1.087	-48,3
Wertberichtigungen	618	-16.647	103,7
Insgesamt	1.189	-13.776	108,6

(5) Ergebnis aus Finanzanlagen

	01.01. – 31.03.2002 T€	01.01. – 31.03.2001 T€	Veränderung in %
Zinserträge aus	302	148	104,1
Kredit- und Geldmarktgeschäften	0	36	-100,0
festverzinslichen Wertpapieren	302	112	169,6
Wertberichtigungen	0	0	0,0
Insgesamt	302	148	104,1

(6) Verwaltungsaufwand

	01.01. – 31.03.2002 T€	01.01. – 31.03.2001 T€	Veränderung in %
Personalaufwand	-5.136	-6.244	-17,7
Andere Verwaltungsaufwendungen	-4.288	-4.955	-13,5
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-425	-418	1,7
Insgesamt	-9.849	-11.617	-15,2

(7) Sonstige Erträge und Aufwendungen

	01.01. – 31.03.2002 T€	01.01. – 31.03.2001 T€	Veränderung in %
Sonstige betriebliche Erträge	1.509	494	205,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-116	-1.157	-90,0
Steuern	230	3.770	-93,9
Insgesamt	1.623	3.107	-47,8

(8) Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung des Konzernabschlusses zum 31. März 2002 der Baader Wertpapierhandelsbank AG wird primär nach Geschäftsbereichen (business segments) und sekundär nach geographischen Regionen (geographical segments) dargestellt.

01.01. – 31.03.2002 in T€	Skontroführung und Eigenhandel	Vermittlungs- geschäft	Emissionen und Beteiligungen	Sonstiges/ Konsolidierung	Konzern
Zinsüberschuss	-181	47	0	0	-134
Risikovorsorge für das Kreditgeschäft	0	0	0	0	0
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	-181	47	0	0	-134
Provisionsüberschuss	-1.660	234	17	0	-1.409
Handelsergebnis	6.281	497	0	0	6.778
Ergebnis aus Available-for-Sale Beständen	0	562	627	0	1.189
Ergebnis aus Finanzanlagen	16	0	287	0	303
Verwaltungsaufwand	8.050	1.124	676	0	9.850
Sonstiges betriebliches Ergebnis	212	17	1.245	-80	1.394
Gewinn vor Steuern	-3.382	233	1.500	-80	-1.729
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt*	124	23	9		

*) Hinzu kommen 55 Mitarbeiter in der Verwaltung die keinem Segment zuzuordnen sind.

Aufgeteilt nach den geographischen Märkten ergibt die sekundäre Segmentberichterstattung des Konzerns folgendes Bild; als Zuordnungskriterium dient der Sitz des Konzernunternehmens:

01.01. – 31.03.2002 in T€	Deutschland	Tschechien	Konsolidierung	Konzern
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	-138	4	0	-134
Provisionsüberschuss	-1.455	46	0	-1.409
Handelsergebnis	6.804	-26	0	6.778
Ergebnis aus Available-for-Sale Beständen	1.189	0	0	1.189
Ergebnis aus Finanzanlagen	303	0	0	303
Verwaltungsaufwand	9.661	189	0	9.850
Sonstiges betriebliches Ergebnis	1.447	27	-80	1.394
Gewinn vor Steuern	-1.511	-138	-80	-1.729
Risikoaktiva	156.045	664		156.709

Angaben zur Bilanz des Konzerns

(9) Barreserve

	31.03.2002 T€	31.12.2001 T€	Veränderung in %
Kassenbestand	1	0	100,0
Insgesamt	1	0	100,0

(10) Forderungen

	31.03.2002 T€	31.12.2001 T€	Veränderung in %
Forderungen an Kreditinstitute	85.629	82.887	3,3
Täglich fällig	78.829	76.073	3,6
Sonstige Forderungen	6.800	6.814	-0,3
Forderungen an Kunden	953	981	-2,9
Risikovorsorge für das Kreditgeschäft	-171	-171	0,0
Insgesamt	86.411	83.697	3,2

(11) Handelsaktiva

	31.03.2002 T€	31.12.2001 T€	Veränderung in %
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	126	339	-62,8
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	34.361	30.063	14,3
Insgesamt	34.487	30.402	13,4

(12) Available-for-Sale Bestände

	31.03.2002 T€	31.12.2001 T€	Veränderung in %
Nicht konsolidierte verbundene Unternehmen	280	280	0,0
Beteiligungen	10.512	10.339	1,7
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	28.736	26.197	9,7
Sonstiger Anteilsbesitz	1.060	1.060	0,0
Insgesamt	40.588	37.876	7,2

(13) Finanzanlagen

	31.03.2002 T€	31.12.2001 T€	Veränderung in %
Aktien sonstige verzinsliche Wertpapiere	27.651	29.557	-6,4
Insgesamt	27.651	29.557	-6,4

(14) Sachanlagen

	31.03.2002 T€	31.12.2001 T€	Veränderung in %
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.298	3.601	-8,4
Grundstücke	2.875	2.870	0,2
Sachanlagen im Bau	9.910	6.975	42,1
Insgesamt	16.083	13.446	19,6

(15) Immaterielle Anlagewerte

	31.03.2002 T€	31.12.2001 T€	Veränderung in %
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	547	627	-12,8
Geschäfts- und Firmenwerte	4.307	4.387	-1,8
Insgesamt	4.854	5.014	-3,2

(16) Ertragsteueransprüche

	31.03.2002 T€	31.12.2001 T€	Veränderung in %
Steueransprüche aus tatsächlichen Steuerüberzahlungen	5.425	5.833	-7,0
Latente Steuererstattungsansprüche	50.674	50.661	0,1
Insgesamt	56.099	56.494	-0,7

(17) Sonstige Aktiva

	31.03.2002 T€	31.12.2001 T€	Veränderung in %
Sonstige Vermögensgegenstände	5.107	1.885	170,9
Rechnungsabgrenzungsposten	330	339	-2,7
Insgesamt	5.437	2.224	144,5

(18) Verbindlichkeiten

	31.03.2002 T€	31.12.2001 T€	Veränderung in %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	66.075	49.500	33,5
Täglich fällige	66.075	49.500	33,5
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	0	24	-100,0
Täglich fällige	0	24	-100,0
Insgesamt	66.075	49.524	33,4

(19) Rückstellungen

	31.12.2001 T€	31.12.2001 T€	Veränderung in %
Pensionsrückstellungen	3.075	2.940	4,6
Andere Rückstellungen	7.693	8.138	-5,5
Insgesamt	10.768	11.078	-2,8

(20) Ertragsteuerverpflichtungen

	31.03.2002 T€	31.12.2001 T€	Veränderung in %
Ausstehende tatsächliche Steuerzahlungen	1.487	4.231	-64,9
Latente Steuerverpflichtungen	992	1.232	-19,5
Insgesamt	2.479	5.463	-54,6

(21) Sonstige Passiva

	31.03.2002 T€	31.12.2001 T€	Veränderung in %
Sonstige Verbindlichkeiten	10.823	10.312	5,0
Insgesamt	10.823	10.312	5,0

Sonstige Angaben

(22) Eventualverbindlichkeiten und Andere Verpflichtungen

	31.03.2002 T€	31.12.2001 T€	Veränderung in %
Eventualverbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	7.769	6.346	22,4
Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	2.045	2.045	0,0
Andere Verpflichtungen			
Unwiderrufliche Kreditzusagen	0	0	0,0

(23) Treuhandgeschäfte

	31.03.2002 T€	31.12.2001 T€	Veränderung in %
Forderungen an Kreditinstitute	142	214	-33,6
Wertpapiere	6.179	6.021	2,6
Treuhandvermögen	6.321	6.235	1,4
Forderungen an Kreditinstitute	142	214	-33,6
Firmenanteile	6.179	6.021	2,6
Treuhandverbindlichkeiten	6.321	6.235	1,4

(24) Angaben zu Tochterunternehmen

Name, Sitz	Kapital-/ Stimmrechtsanteil
Baader Securities a.s., Prag / Tschechien	100,00 %
Baader Management AG, Unterschleißheim	100,00 %
Eckes Effektenhandel AG, Frankfurt am Main	100,00 %
IPO GmbH, Unterschleißheim	100,00 %
KST Wertpapierhandels AG, Stuttgart	87,01 %
Webstock AG, Unterschleißheim	100,00 %



/ BAADER /

Baader Wertpapierhandelsbank AG
Postfach 1102
85701 Unterschleißheim
Tel 089/5150-0 Fax 089/5150-1111
info@Baaderbank.de
www.Baaderbank.de

Quartalsbericht

I–2002



/ BAADER /